



h. Janner

h

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

Bern, den 3. Juli 1968

JW/it

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse

Schweizerische Botschaft

Buenos Aires / Rio de Janeiro
Santiago / Mexiko / Lima

Herr Botschafter,

Anlässlich der Jahreskonferenz der Interparlamentarischen Union, die diesen Herbst vom 5. bis 13. September in Lima (Peru) tagen wird, begibt sich Herr Nationalrat Professor Dr. Walther Hofer, Präsident der Kommission des Nationalrates für Auswärtige Angelegenheiten und Vizepräsident der Schweizer Gruppe der Interparlamentarischen Union, begleitet von seiner Ehegattin, via Rio de Janeiro, Buenos Aires, Santiago an den Tagungsort, um von dort via Mexiko über New York nach der Schweiz zurückzukehren. Das Reiseprogramm von Herrn Nationalrat Hofer ist folgendes:

	<u>Ankunft</u>	<u>Abflug</u>
Rio de Janeiro	26. August SR 202	30. August SR 200
Buenos Aires	30. August SR 200	2. September SR 202
Santiago	2. September SR 202	5. September
Lima	5. September 12 h 30	12. September Lineas Argentinas
Mexico	12. September 19 h 00	15. September New York/Genf

Herr Nationalrat Hofer hat sich in zuvorkommender Weise bereit erklärt, Ihnen für einen Vortrag in französischer oder deutscher Sprache über "La conception de la neutralité" vor interessierten Gremien, wie z.B. Gesellschaft für Aussenpolitik, diplomatische Akademie, Universität, oder sonstwie von der Botschaft eingeladenes Publikum zur Verfügung zu stehen.

In Buenos Aires käme allenfalls ein Vortrag am Freitag, den 30. August, abends, in der Universität Bel Salvador in Frage. Der argentinische Botschafter in Bern, Herr Gallac, der Herrn Nationalrat Hofer gegenüber diese Anregung gemacht hat, wird sich in dieser Sache noch mit Herrn Botschafter Dr. A. Janner anlässlich seines bevorstehenden Heimaturlaubes ins

./.

Dodis



- 2 -

Benehmen setzen.

Für Mexiko wäre es angezeigt, wenn sich die Botschaft mit dem Uebersetzer der Publikationen von Herrn Nationalrat Hofer, Herrn Professor D Dr. D.E. Lang, Universidad Nacional, Autonoma de Mexico, in Verbindung setzen würde.

Im weiteren steht Herr Nationalrat Hofer für Kontakte mit der Schweizer Kolonie in der der Botschaft gutscheinenden Form zur Verfügung und wäre auch bereit, der Kolonie eine Ansprache über Aspekte und Probleme der schweizerischen Politik zu halten.

Herr Nationalrat Hofer ist insbesondere an Begegnungen und Gesprächen mit Politikern, Parlamentariern und Wissenschaftern interessiert. Er hält bekanntlich an der Universität Bern den Lehrstuhl für moderne Geschichte inne, nachdem er von 1950 bis 1959 als Dozent an der Freien Universität Berlin tätig gewesen war und von 1959 bis 1960 an der Columbia University New York wirkte. Er ist Verfasser verschiedener Werke historischen und politischen Inhalts.

Der Departementsvorsteher, der an der Reise des Präsidenten der Kommission des Nationalrates für Auswärtige Angelegenheiten ein persönliches Interesse bekundet, würde es begrüßen, wenn Herr und Frau Professor Hofer in jenen Botschaften, wo dies möglich ist, Unterkunft finden könnten. Dort, wo dies nicht der Fall ist, möchten wir die Botschaft bitten, für eine angemessene, aber nicht allzu teure Unterkunft in einem Hotel besorgt zu sein.

Wir wären Ihnen zuhanden von Herrn Nationalrat Hofer dankbar, wenn Sie uns baldmöglichst mitteilen könnten, welche Vorkehrungen Sie in Ihrem Residenzland für Ihren Gast getroffen haben.

Für Ihre Bemühungen sprechen wir Ihnen auch im Namen von Herrn Nationalrat Hofer den besten Dank aus und versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Jaeger

PS für Lima:

Ueber die Teilnahme von 13 weiteren schweizerischen Parlamentariern (mit Ehefrau) an der Jahreskonferenz der Interparlamentarischen Union in Lima werden Sie noch separat informiert werden.

Kopien gehen an:

- Herrn Botschafter F. Bieri, Chef der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten
- Herrn Minister M. Gelzer, Chef des Politischen Dienstes West
- Herrn M. Jaccard, Chef der Auslandschweizerangelegenheiten (2 Ex.)
- Abteilung für Internationale Organisationen
- Herrn Dr. H. Brühwiler, Sekretariat der Bundesversammlung
- Herrn Nationalrat Prof. Dr. Walther Hofer (4 Ex.)
- Frl. M. Horlacher